

SG Blau Weiss Nudersdorf II - LSG Lebien

6:3

Eine unerwartete und vor allem unnötige Niederlage gab es an diesem Wochenende für die LSG Lebien.

Bereits vor dem Anpfiff warnte Trainer Jens Schäfer seine Mannschaft vor dem kämpferisch starken Team aus Nudersdorf. Da man sich auf dem „Fußballplatz“ Nudersdorf nicht auf sein Kombinationsspiel verlassen kann, sollte zunächst aus einer sicheren Abwehr heraus das Spiel geordnet werden.

In den ersten 15 min kontrollierten die Lebiener das Spiel und kamen schnell zu guten Möglichkeiten. S. Braun ließ sich in der 12. min seine erste Chance nicht entgehen und lupfte den Ball, nach einem schnell vorgetragenen Konter, über den Torwart ins Tor. Nur 5 min später setzte sich M. Schäfer im gegnerischen Strafraum durch und legte auf den mitgelaufenen P. Reinhardt ab. Dieser zog sofort ab und ließ dem Torwart keine Chance. Nach 16 min stand es 2:0 für die LSG und alle Zeichen standen auf Sieg. Was die komplette Mannschaft allerdings im Anschluss daran abliefern konnte war nicht nachvollziehbar.

Die Heimmannschaft nutzte ihre erste Standardmöglichkeit in der 18. min zum Anschlusstreffer. Kein Lebiener Spieler fühlte sich für den herein gelaufenen Angreifer verantwortlich, so dass dieser dann keine Mühe mehr hatte, den Eckball einzuköpfen. Dieser Treffer baute den Gegner wieder auf und die Lebiener gaben immer mehr Spielanteile ab. Laufbereitschaft und kämpferisches Engagement fehlte komplett und man reagierte nur noch auf gegnerische Aktionen. Eigene Angriffsbemühungen gab es nur sporadisch. Die Hausherren machten das Spiel und hebelten die Lebiener Hintermannschaft immer wieder mit schnellen Pässen aus. So auch in der 30. min. Alle Spieler der LSG konzentrierten sich auf den Ballführenden, der mit einem einfachen Lupfer seinen Stürmerkollegen bediente. Mit dem Kopf markierte dieser den 2. Treffer seines Teams. Keine 2 min später ereignete sich der nächste unnötige Fehler der Hintermannschaft. Ein Rückpass wurde zu unkonzentriert Richtung Abwehr gespielt. Der gegnerische Stürmer erahnte die Situation und erkämpfte sich den Ball. Mit einem straffen Schuss erzielte er die verdiente Führung der Nudersdorfer. Bei der LSG sah man nur lustloses gekicke. So ging es in die Pause und die Lebiener Mannschaft nahm sich vor, das Spiel noch zu drehen.

Doch bereits in der 50. min fiel das 4:2 für Nudersdorf. Wieder wurde ein schneller Konter zum Verhängnis. Die Zuordnung und Laufwege der Lebiener Mannschaft passten zu keinem Zeitpunkt. Auch die robuste Spielweise von Nudersdorf wurde nicht angenommen und so kam es immer wieder zu Ballverlusten. Ein richtiges „Erwachen“ gab es auch in der 2. Halbzeit nicht. In der 58. min folgte das 5:2. Die Lebiener konnte noch einmal durch C. Döring in der 67. min verkürzen doch die Nudersdorfer stellten den alten Abstand in der 80. min wieder her. Am Ende ein verdienter 6:3 Sieg für Nudersdorf.

An diesem Wochenende fehlte es der LSG gänzlich an einer motivierten Einstellung und dem kämpferischen Einsatz. Dies muss sich unbedingt bis zum nächsten Spiel ändern, denn mit dieser Leistung holt man keine Siege.